

Postwesen

Postwesen. Siehe auch Etatswesen unter 7, Spezialberatung R.

Uebersicht:

Anstellungs-, Beförderungs und Besoldungsverhältnisse: Nr. 1 a #.

Beamte: Nr. 1.

Beleidigungen der Beamten: Nr. 1 a #.

Besoldungsdienstalter: Nr. 1 a #, #, #.

Besoldungsreform: Nr. 1 a #.

Bestellgebühr: Nr. 2.

Dienstaltersstufen: Nr. 1 a #.

Fernsprechgehilfinnen: Nr. 1 a #.

Fernsprechwesen: Nr. 3.

Finanzlage: Nr. 4.

Frauenbeschäftigung: Nr. 1 a #.

Gehobene Stellen: Nr. 1h.

Gratifikationswesen: Nr. 1 a #.

Höhere Beamte: Nr. 1b.

Kolonialpostbeamte: Nr. 1c.

Landbriefträger: Nr. 1h.

Militärdienstzeit: Nr. 1 a #, #, #, #.

Nachbarortsverkehr: Nr. 5 und Nr. 11.

Nachtdienst: Nr. 1 a #, #.

Nachtdienstentschädigung: Nr. 1a #.

Oberpostinspektoren: Nr. 1 a #.

Oberpostpraktikanten: Nr. 1 a #.

Oberschaffner: Nr. 1h.

Ortsverkehr: Nr. 5 und Nr. 11.

Ostmarkenzulagen: Nr. 1 a μ.

Paketadressen: Nr. 6.

Polnische Adressen: Nr. 7.

Portofreiheit: Nr. 8.

Postämter: Nr. 1 a v.

Postagenten: Nr. 1d.

Postassistenten: Nr. 1 f.

Postbestellbezirke: Nr. 9.

Postdirektoren: Nr. 1 a #.

Posthilfsstellen: Nr. 1e.

Postinspektoren: Nr. 1 a #.

Postschließfächer: Nr. 10.

Postsekretäre: Nr. 1f.

Posttaxwesen: Nr. 11.

Revisionen: Nr. 1 a #.

Soldatenpakete: Nr. 12.

Sonntagsdienstentschädigung: Nr. 1 a #.

Sonntagsruhe: Nr. 1 a #, #.

Statistik: Nr. 1 a #.

Stellenzulagen: Nr. 1 a #.

Telegrapheninspektoren: Nr. 1 a #.

Telegraphenmechaniker: Nr. 1g.

Ungarische Städtenamen: Nr. 13.

Unterbeamte: Nr. 1h.

Weltportosätze: Nr. 14.

Zeitungsbeilagen: Nr. 11.

Zeitungstarif: Nr. 15.

1. Beamte.

a) Allgemeines. Siehe auch Verkehrsanstalten.

α) Denkschrift über die Anstellungs-, Beförderungs- und Besoldungsverhältnisse der Beamten und Unterbeamten der Reichs-Post- und -Telegraphenverwaltung: Anl.Bd. IV, Nr. 222.

β) Resolution Kopsch, Dr. Müller (Sagan) u. Gen. zum Etat der Reichs - Post- und -Telegraphenverwaltung für 1906: Den Herrn Reichskanzler zu ersuchen, zu veranlassen, daß den Beamten und Unterbeamten die Zeit, welche sie in Erfüllung der aktiven Dienstpflicht im stehenden Heere oder in der Marine gedient haben, bis zum Höchstmaß von drei Jahren auf das Besoldungsdienstalder in Anrechnung gebracht werde: Anl.Bd. IV, Nr. 271:

Bd. II, 57. Sitz. S. 1764D (Kopsch).

Bd. III, 60. Sitz. S. 1845D (Staatssekretär Kraetke), Bd. III, 60. Sitz. S. 1862B.

Bd. III, 61. Sitz. S. 1867C (Patzig), Bd. III, 61. Sitz. S. 1873C (Kaiserlicher Wirklicher Geheimer Ober-Regierungsrat Neumann), Bd. III, 61. Sitz. S. 1885B (Werthen), Bd. III, 61. Sitz. S. 1889B.

Zur Berücksichtigung überwiesen.

γ) Resolution Kopsch, Dr. Müller (Sagan): Den Herrn Reichskanzler zu ersuchen, zu veranlassen, daß die in den Subalterndienst übernommenen Militäranwärter, welche bei der Gendarmerie oder Schutzmannschaft etatsmäßig angestellt waren, in gleicher Weise wie die übrigen Militäranwärter bei Feststellung ihrer Anciennität um ein Jahr zurückdatiert werden, sobald sie die etatsmäßige Anstellung erhalten: Anl.Bd. IV, Nr. 271.

Bd. II, 57. Sitz. S. 1765A (Kopsch).

Bd. III, 60. Sitz. S. 1845D (Staatssekretär Kraetke), Bd. III, 60. Sitz. S. 1862B.

Bd. III, 61. Sitz. S. 1867C (Patzig), Bd. III, 61. Sitz. S. 1873D (Kaiserlicher Wirklicher Geheimer Ober-Regierungsrat Neumann), Bd. III, 61. Sitz. S. 1885B (Merten), Bd. III, 61. Sitz. S. 1889C.

Zur Berücksichtigung überwiesen.

δ) Resolution Patzig u. Gen. zum Etat der Reichs-Post- und -Telegraphenverwaltung für 1906: Den Herrn Reichskanzler zu ersuchen, eine Reform des Besoldungswesens herbeizuführen, damit, wie in den übrigen Reichsverwaltungen, so auch im Bereich der Reichs-Post- und -Telegraphenverwaltung

1. die Militärdienstzeit in der Weise angerechnet wird, daß Militär- und Zivilanwärter in gleicher Gesamtdienstzeit auch gleiche Besoldung haben;

2. das Wohnungsgeld der unteren und mittleren Beamten der vollen Vergütung der Mieten möglichst nahe kommt und speziell im Bereich der Reichs-Post- und -Telegraphenverwaltung;

3. den Oberpostpraktikanten die auskömmlicheren Bezüge, die sie vor Einführung des Dienstaltersstufensystems hatten, und den Postinspektoren und Telegrapheninspektoren ein wesentlich höheres Anfangsgehalt wieder gewährt wird;

4. die Oberpostinspektoren und Postdirektoren zu zu einer einheitlichen Besoldungsklasse, steigend bis zu einem Höchstgehalt von 6000 Mark, vereinigt werden, — unter Einrichtung von angemessenen Zulagen für die leitenden Stellen in wichtigeren Verkehrsämtern;

in der Zwischenzeit jedoch durch besondere Zulagen, insbesondere zu Gunsten der nach dem 1. April 1895 angestellten Militäranwärter und der Oberpostpraktikanten die Härten der gegenwärtigen Besoldungsweise tunlichst gemildert werden: Anl.Bd. IV, Nr. 269 (berichtigt).

Bd. II, 58. Sitz. S. 1785B und Bd. II, 58. Sitz. S. 1786A (Patzig), Bd. II, 58. Sitz. S. 1789A (Staatssekretär Kraetke), Bd. II, 58. Sitz. S. 1792B (Lattmann), Bd. II, 58. Sitz. S. 1802C.

Bd. III, 60. Sitz. S. 1838A (Eickhoff), Bd. III, 60. Sitz. S. 1856C, Bd. III, 60. Sitz. S. 1857A (D. Stoecker), Bd. III, 60. Sitz. S. 1861B (Erzberger).

Bd. III, 61. Sitz. S. 1868D (Patzig), Bd. III, 61. Sitz. S. 1870C (Werner), Bd. III, 61. Sitz. S. 1872D (Kaiserlicher Wirklicher Geheimer Ober-Regierungsrat Neumann), Bd. III, 61. Sitz. S. 1879C (Krösell), Bd. III, 61. Sitz. S. 1889D.

Angenommen.

ε) Resolution Kopsch, Dr. Müller (Sagan) u. Gen. zum Etat der Reichs-Post- und -Telegraphenverwaltung für 1906: Den Herrn Reichskanzler zu ersuchen, zu veranlassen, daß der im Postbetriebsdienste nach 8 Uhr abends und an Sonn- und Festtagen abzuleistende Dienst auf die Arbeitszeit der Postbeamten und Unterbeamten 1½ fach in Anrechnung gebracht wird: Anl.Bd. IV, Nr. 273.

Bd. II, 57. Sitz. S. 1767A/Bd. II, 57. Sitz. S. 1767B (Kopsch).

Bd. III, 60. Sitz. S. 1845D (Staatssekretär Kraetke).

Bd. III, 61. Sitz. S. 1867C (Patzig), Bd. III, 61. Sitz. S. 1885B (Merten), Bd. III, 61. Sitz. S. 1889C.

Zur Erwägung überwiesen.

ζ) Resolution Kopsch, Dr. Müller (Sagan) u. Gen. zum Etat der Reichs-Post- und -Telegraphenverwaltung für 1906: Den Herrn Reichskanzler zu ersuchen, dem Reichstag eine Denkschrift über die Wirkung des Dienstaltersstufensystems auf die Besoldungsverhältnisse der mittleren Beamten und Unterbeamten der Reichs- Post- und -Telegraphenverwaltung vorzulegen und dabei anzugeben, welche Mittel es im einzelnen für jede Beamten- und Unterbeamtenklasse erfordert, wenn die ersten Dienstaltersstufen von 3 auf 2 Jahre abgekürzt werden: Anl.Bd. IV, Nr. 274.

Bd. II, 57. Sitz. S. 1765B (Kopsch).

Bd. III, 60. Sitz. S. 1837D (Eickhoff), Bd. III, 60. Sitz. S. 1862B.

Bd. III, 61. Sitz. S. 1867C (Patzig), Bd. III, 61. Sitz. S. 1889C.

Angenommen.

η) Resolution Gröber u. Gen. zum Etat der Reichs-Post- und -Telegraphenverwaltung für 1906: Den Herrn Reichskanzler zu ersuchen, bezüglich des Postdienstes zu veranlassen:

1. daß an Sonntagen und den diesen gleichgestellten Feiertagen der Postanweisungsverkehr eingestellt wird;
2. daß die am Vorabend der Sonntage und Feiertage aufgegebenen Massensendungen von Drucksachen erst am folgenden Werktag in Behandlung genommen werden müssen;
3. daß der Nachtdienst den einzelnen Beamten und Unterbeamten in der Regel nicht öfter als in jeder fünften Nacht trifft und daß die Zahl der dienstfreien Nächte nur in außergewöhnlichen Fällen vorübergehend verringert werden darf: Anl.Bd. IV, Nr. 279.

Bd. III, 60. Sitz. S. 1860A (Erzberger), Bd. III, 60. Sitz. S. 1863B (Staatssekretär Kraetke).

Bd. III, 61. Sitz. S. 1868C (Patzig), Bd. III, 61. Sitz. S. 1870C (Werner), Bd. III, 61. Sitz. S. 1884A (Merten).

Bd. III, 62. Sitz. S. 1911B.

Ziffer 1 und 2: Abgelehnt, Ziffer 3: Angenommen.

θ) Beleidigungen durch das Publikum, Schutz dagegen:

Bd. II, 57. Sitz. S. 1768A.

Bd. IIIII, 59. Sitz. S. 1780A.

ι) Frauenbeschäftigung, Fernsprechgehilfinnen etc.:

Bd. II, 57. Sitz. S. 1753B, Bd. II, 57. Sitz. S. 1756A, Bd. II, 57. Sitz. S. 1760D.

Bd. II, 58. Sitz. S. 1778D (Staatssekretär Kraetke), Bd. II, 58. Sitz. S. 1791B.

Bd. III, 60. Sitz. S. 1837A, Bd. III, 60. Sitz. S. 1846A. (Staatssekretär Kraetke).

χ) Gratifikationswesen: Bd. IV, 115. Sitz. S. 3580D, Bd. IV, 115. Sitz. S. 3581D.

λ) Militärdienst, Dienst bei der Gendarmerie etc., Anrechnung, siehe vorstehend unter #, #, # — Siehe auch:

a) Petition des Briefträgers Reinhardt in Paderborn und Genossen um die gleiche Anrechnung der Militärdienstzeit bei Festsetzung des Besoldungsdienstalters für die nach dem 1. April 1895 etatsmäßig angestellten Postbeamten wie für die vor diesem Zeitpunkt angestellten.

Mündlicher Bericht der Budgetkommission zum Etat der Reichs- Post- und -Telegraphenverwaltung für 1906: Anl.Bd. IV, Nr. 258 unter I b 2.

Bd. III, 61. Sitz. S. 1899D.

Zur Erwägung überwiesen.

b) Petition des Obertelegaphenassistenten Stüwe in Chemnitz um Anrechnung seiner in den Jahren 1876 bis 1879 abgeleisteten Militärdienstzeit auf sein Besoldungsdienstalter.

Mündlicher Bericht der Budgetkommission zum Etat der Reichs- Post- und -Telegraphenverwaltung für 1906: Anl.Bd. IV, Nr. 258 unter I b 1.

Bd. III, 61. Sitz. S. 1899D.

Zur Erwägung überwiesen.

μ) Ostmarkenzulagen für Post- und Telegraphenbeamte etc. siehe Ostmarkenzulagen.

ν) Postämter, Dienstverhältnisse etc., Bemängelungen, in:

Cottbus: Bd. II, 57. Sitz. S. 1765C,

Neustadt in Westpreußen: Bd. II, 57. Sitz. S. 1762D,

Schöneberg: Bd. II, 57. Sitz. S. 1762B, Bd. II, 58. Sitz. S. 1779B/Bd. II, 58. Sitz. S. 1779C,

Wiesbaden: Bd. II, 57. Sitz. S. 1761C.

ξ) Revisionen der Betriebsämter: Bd. II, 58. Sitz. S. 1784C, Bd. II, 58. Sitz. S. 1788C.

ο) Sonntagsdienst, Nachtdienst etc. siehe vorstehend unter #, #.

Siehe auch:

Bd. II, 57. Sitz. S. 1748B, Bd. II, 57. Sitz. S. 1750A, Bd. II, 57. Sitz. S. 1754C
(Staatssekretär Kraetke), Bd. II, 57. Sitz. S. 1761A.

Bd. II, 58. Sitz. S. 1784B, Bd. II, 58. Sitz. S. 1802A/Bd. II, 58. Sitz. S. 1802B.

Bd. III, 60. Sitz. S. 1856D, Bd. III, 60. Sitz. S. 1858A.

Sonntagsruhe an kirchlichen Feiertagen: Bd. II, 57. Sitz. S. 1749D, Bd. II, 57. Sitz. S. 1754D (Staatssekretär Kraetke).

Petition des Kaufmanns Joseph Hahn in Breslau, betreffend Einstellung der Bestellungen der Reichspost an Sonn- und Feiertagen. Neunter Bericht der Petitionskommission: Anl.Bd. IV, Nr. 228.

Bd. III, 86. Sitz. S. 2666B.

Als Material überwiesen.

π) Statistik, soziale, Erweiterung, Kosten:

Bd. II, 57. Sitz. S. 1747D, Bd. II, 57. Sitz. S. 1749C, Bd. II, 57. Sitz. S. 1749D, Bd. II, 57. Sitz. S. 1751C/Bd. II, 57. Sitz. S. 1751D, Bd. II, 57. Sitz. S. 1754A
(Staatssekretär Kraetke), Bd. II, 57. Sitz. S. 1757A, Bd. II, 57. Sitz. S. 1765B.

Bd. II, 58. Sitz. S. 1802B.

ρ) Stellenzulagen:

Petition des Verbandes deutscher Post- und Telegraphenassistenten (Postsekretär Hamecher u. Gen.) in Berlin um Erhöhung des für Stellenzulagen bestimmten Fonds der Reichs- Post- und- Telegraphenverwaltung.

Mündlicher Bericht der Budgetkommission zum Etat der Reichs- Post- und -Telegraphenverwaltung für 1906: Anl.Bd. IV, Nr. 258 unter I b 5.

Bd. III, 61. Sitz. S. 1899D.

Zur Erwägung überwiesen.

σ) Wohnungsgeld siehe vorstehend unter # 2.

b) Höhere Beamte. — Oberpostinspektoren, Oberpostpraktikanten, Postdirektoren siehe auch vorstehend unter 1 a #.

Resolution Kern, Mentz, Schickert u. Gen. zum Etat der Reichs- Post- und -Telegraphenverwaltung für 1906: Den Herrn Reichskanzler zu ersuchen, dafür Sorge tragen zu wollen, daß im nächstjährigen Etat durch Vermehrung der Endstellen für die höheren Reichspostbeamten und durch Erhöhung der Gehaltsstufen derselben die Härten beseitigt werden, die sich seit Einführung des Systems der Dienstaltersstufen vom 1. April 1895 bezw. der Personalreform von 1900 für einzelne Beamtenkategorien ergeben haben: Anl.Bd. IV, Nr. 263.

Bd. II, 58. Sitz. S. 1803A (Kern).

Bd. III, 60. Sitz. S. 1835A (Hug), Bd. III, 60. Sitz. S. 1838A. (Eickhoff).

Bd. III, 61. Sitz. S. 1889C/Bd. III, 61. Sitz. S. 1889D.

Angenommen.

Siehe auch: Bd. III, 60. Sitz. S. 1838C, Bd. III, 60. Sitz. S. 1846B/Bd. III, 60. Sitz. S. 1846C (Staatssekretär Kraetke), Bd. III, 60. Sitz. S. 1856B, Bd. III, 60. Sitz. S. 1858A/Bd. III, 60. Sitz. S. 1858B (Staatssekretär Kraetke).

c) Kolonialpostbeamte, lediger Stand, Dienstinkommen etc.:

Bd. II, 58. Sitz. S. 1784A.

Bd. III. 60. Sitz. S. 1860C, Bd. III. 60. Sitz. S. 1863C (Staatssekretär Kraetke).

Bd. III. 61. Sitz. S. 1878C (Ehestand und Kinderzahl bei den Postbeamten etc. im allgemeinen), Bd. III. 61. Sitz. S. 1879B, Bd. III. 61. Sitz. S. 1885B ff (Dr. Becker [Hessen], Staatssekretär Kraetke).

d) Postagenten, Vergütung, Pensionsfrage: Bd. II, 58. Sitz. S. 1785C, Bd. II, 58. Sitz. S. 1788D (Staatssekretär Kraetke), Bd. II, 58. Sitz. S. 1802C.

e) Posthilfsstellen:

Bd. II, 57. Sitz. S. 1760B.

Bd. II, 58. Sitz. S. 1779B (Staatssekretär Kraetke), Bd. II, 58. Sitz. S. 1785B.

f) Postsekretäre und Postassistenten.

Resolution Kopsch, Dr. Müller (Sagan) u. Gen. zum Etat der Reichs- Post- und -Telegraphenverwaltung für 1906: Den verbündeten Regierungen gegenüber die Bereitwilligkeit auszusprechen,

1. den Post- und Telegraphensekretären (Tit. 21 des Postetats) Gehälter von 2000 bis 3800 #,

2. den Bureaubeamten II. Klasse (Tit. 4 und 18 des Postetats), den Oberpost- und Obertelegraphenassistenten, Post- und Telegraphenassistenten (Tit. 22 des

Postetats) sowie den Vorstehern von Postämtern III. Klasse (vollbeschäftigten Postverwaltern) Tit. 23 des Postetats) Gehälter von 1800 bis 3300 #.

zu bewilligen: Anl.Bd. IV, Nr. 275.

Bd. II, 57. Sitz. S. 1766D.

Bd. III, 60. Sitz. S. 1845D (Staatssekretär Kraetke).

Bd. III, 61. Sitz. S. 1873A (Kaiserlicher Wirklicher Geheimer Oberregierungsrat Neumann), Bd. III, 61. Sitz. S. 1889D.

Abgelehnt.

Petition des Postsekretärs F. W. Müller in Berlin um Gleichstellung der Postsekretäre in Rang und Gehalt mit den Sekretären der übrigen Verwaltungsbehörden. Mündlicher Bericht der Budgetkommission zum Etat der Reichs-Post- und -Telegraphenverwaltung für 1906: Anl.Bd. IV, Nr. 258 unter Ia.

Bd. III, 61. Sitz. S. 1899D.

Als Material überwiesen.

Postassistentenverband:

Bd. II, 57. Sitz. S. 1758D, Bd. II, 57. Sitz. S. 1768C.

Bd. II, 58. Sitz. S. 1780C (Staatssekretär Kraetke), Bd. II, 58. Sitz. S. 1782A.

Bd. III, 60. Sitz. S. 1851D, Bd. III, 60. Sitz. S. 1858C (Staatssekretär Kraetke), Bd. III, 60. Sitz. S. 1859A.

g) Telegraphenmechaniker, Telegraphenarbeiter:

Petition der Telegraphenmechaniker und Hilfsmechaniker der Reichs-Post- und -Telegraphenverwaltung in Berlin um Erhöhung der Tagegelder der Telegraphenhilfsmechaniker und des Gehalts der Telegraphenmechaniker. Mündlicher Bericht der Budgetkommission zum Etat der Reichs-Post- und -Telegraphenverwaltung für 1906: Anl.Bd. IV, Nr. 258 unter I b 3.

Bd. IIIII, 61. Sitz. S. 1899D.

Zur Erwägung überwiesen.

Anstellung, dauernde Beschäftigung der Telegraphenarbeiter:

Bd. II, 57. Sitz. S. 1753A, Bd. II, 57. Sitz. S. 1756A.

Bd. II, 58. Sitz. S. 1793B/Bd. II, 58. Sitz. S. 1793C, Bd. II, 58. Sitz. S. 1795A (Unterstaatssekretär Sydow).

h) Unterbeamte.

Gehaltsbezüge, Anstellungsverhältnisse etc.:

Bd. II, 57. Sitz. S. 1752B, Bd. II, 57. Sitz. S. 1755B (Staatssekretär Kraetke), Bd. II, 57. Sitz. S. 1758B.

Bd. III, 61. Sitz. S. 1869D.

Gehobene Stellen, Ausbau des Systems etc.:

Bd. II, 57. Sitz. S. 1766A.

Bd. II, 58. Sitz. S. 1793A.

Bd. III, 61. Sitz. S. 1869C, Bd. III, 61. Sitz. S. 1870B, Bd. III, 61. Sitz. S. 1878B.

Landbriefträger, Tagestouren, Lasten etc.:

Bd. II, 57. Sitz. S. 1762C.

Bd. II, 58. Sitz. S. 1779B, Bd. II, 58. Sitz. S. 1793B, Bd. II, 58. Sitz. S. 1802D.

Bd. III, 60. Sitz. S. 1857C, Bd. III, 60. Sitz. S. 1858A (Staatssekretär Kraetke).

Oberschaffner.

Petitionen:

α) des Oberpostschaffners Brandes in Hannover u. Gen. um Gleichstellung der nach dem 1. April 1905 angestellten Oberpostschaffner mit den vorher angestellten. Mündlicher Bericht der Budgetkommission zum Etat der Reichs-Post- und -Telegraphenverwaltung für 1906: Anl.Bd. IV, Nr. 258 unter I b 4.

Bd. III, 61. Sitz. S. 1899D.

Zur Erwägung überwiesen.

β) des Postschaffners Vahl in Paderborn u. Gen. um Besetzung der gehobenen Postunterbeamtenstellen nach dem Dienstalder, Verleihung des Titels "Oberpostschaffner" oder "Oberbriefträger" nach 20 jähriger Dienstzeit und Anrechnung der Militärdienstzeit bei den nach dem 1. April 1895 angestellten Unterbeamten. Mündlicher Bericht der Budgetkommission zum Etat der Reichs-Post- und -Telegraphenverwaltung für 1906: Anl.Bd. IV, Nr. 258 unter I c.

Bd. III, 61. Sitz. S. 1900C.

Uebergang zur Tagesordnung.

Unterbeamte in nicht gehobenen Stellen. Resolution Kopsch, Dr. Müller (Sagan) u. Gen. zum Etat der Reichs-Post- und -Telegraphenverwaltung für 1906: Den

verbündeten Regierungen gegenüber erneut die Bereitwilligkeit auszusprechen,

α) den Unterbeamten der Reichs-Post- und -Telegraphenverwaltung in nicht gehobenen Stellen (Tit. 25 des Postetats) Gehaltsbezüge von 1000 bis 1600 Mark,

β) den Unterbeamten im Landbestelldienste, Botenpostdienste und Leitungsaufseherdienste (Tit. 26 des Postetats) ein Meistgehalt von 1100 Mark

zu bewilligen: Anl.Bd. IV, Nr. 276.

Bd. II, 57. Sitz. S. 1766C (Kopsch),

Bd. III, 60. Sitz. S. 1845D (Staatssekretär Kraetke), Bd. III, 60. Sitz. S. 1862D.

Bd. III, 61. Sitz. S. 1873A (Kaiserlicher Wirklicher Geheimer Ober-Regierungsrat Neumann), Bd. III, 61. Sitz. S. 1892B.

Angenommen.

Verband, einheitlicher, im ganzen Reichspostgebiet:

Bd. II, 57. Sitz. S. 1768B/Bd. II, 57. Sitz. S. 1768C.

Bd. III, 60. Sitz. S. 1855B, Bd. III, 60. Sitz. S. 1859C.

Verschiedenes (Reinigung der Diensträume etc.):

Bd. III, 61. Sitz. S. 1872B, Bd. III, 61. Sitz. S. 1877C.

Petition des Militäranwärters Johann Leonhard Meuschel in Frankfurt a. M., seine Entlassung aus dem Postdienst betreffend. Siebenundsiebzigster Bericht der Petitionskommission: Anl.Bd. VIII, Nr. 585 (Antrag der Kommission: Ueberweisung zur Erwägung). — Unerledigt.

2. Bestellgeld. Resolution der Budgetkommission zum Etat der Reichs-Post- und -Telegraphenverwaltung für 1906, Kap. 3 Tit. 1 der Einnahme: Den Herrn Reichskanzler zu ersuchen, zur Verbilligung des Paket- und Postanweisungsverkehrs die Abschaffung des Bestellgeldes vorzubereiten und dem Reichstage für die nächste Session eine Uebersicht über die voraussichtlichen finanziellen Wirkungen dieser Maßregel zu unterbreiten: Anl.Bd. III, Nr. 162 unter II b.

Bd. II, 58. Sitz. S. 1790C.

Bd. III, 61. Sitz. S. 1895D und Bd. III, 61. Sitz. S. 1899B (Patzig als Berichterstatter).

Bd. III, 62. Sitz. S. 1911D.

Angenommen.

3. Fernsprechwesen.

Fernsprechgebühren, Abstufung: Bd. II, 58. Sitz. S. 1790C/Bd. II, 58. Sitz. S. 1790D.

Fernsprechgehilfinnen siehe vorstehend unter 1a # (Frauenbeschäftigung).

Kleinere Ortschaften:

α) Antrag Graf v. Hompesch u. Gen.: Den Herrn Reichskanzler zu ersuchen, im Interesse der ländlichen Bevölkerung eine weitgehende Verbilligung der Telephoneinrichtung und Telephonbenutzung in den kleineren Ortschaften herbeizuführen: Anl.Bd. III, Nr. 79 unter Ziffer 2. — Unerledigt.

β) Resolution der Budgetkommission zum Etat der Reichs-Post- und Telegraphenverwaltung für 1906, Kap. 3 Tit. 1 der Einnahme: Den Herrn Reichskanzler zu ersuchen, im Interesse der ländlichen Bevölkerung eine weitgehende Erleichterung der Telephoneinrichtung und Telephonbenutzung in den kleinen Ortschaften, eventuell unter gerechterer Repartierung der Kosten zwischen Stadt und Land, herbeizuführen: Anl.Bd. III, Nr. 162 unter IIa.

Bd. II, 58. Sitz. S. 1790C (Lattmann), Bd. II, 58. Sitz. S. 1801D (Kern).

Bd. III, 60. Sitz. S. 1840A (Eickhoff).

Bd. III, 61. Sitz. S. 1866C (Rogalla von Bieberstein), Bd. III, 61. Sitz. S. 1893B (Unterstaatssekretär Sydow), Bd. III, 61. Sitz. S. 1895C (Patzig als Berichterstatter), Bd. III, 61. Sitz. S. 1896A (Graf v. Oriola), Bd. III, 61. Sitz. S. 1897B (Staatssekretär Kraetke), Bd. III, 61. Sitz. S. 1898D.

Bd. III, 62. Sitz. S. 1911D.

Angenommen.

Verbindung mit Königsberg: Bd. III, 61. Sitz. S. 1884B, Bd. III, 61. Sitz. S. 1893B (Unterstaatssekretär Sydow), Bd. III, 61. Sitz. S. 1893C.

4. Finanzlage, Rentabilität der Reichspost:

Bd. IV, 104. Sitz. S. 3249C, Bd. IV, 104. Sitz. S. 3254A.

Bd. IV, 105. Sitz. S. 3263D, Bd. IV, 105. Sitz. S. 3267C (Unterstaatssekretär Sydow), Bd. IV, 105. Sitz. S. 3276A, Bd. IV, 105. Sitz. S. 3282B.

5. Orts- und Nachbarortverkehr. Ausnahmetarife, Beseitigung etc., Resolution siehe nachstehend unter 11.

Siehe auch:

Bd. II, 57. Sitz. S. 1764A.

Bd. II, 58. Sitz. S. 1780B.

Bd. III, 60. Sitz. S. 1849S.

Bd. III, 61. Sitz. S. 1898A.

Petition des Beigeordneten Jürgens zu Ibbenbüren, betreffend die Bestellung der Postsendungen im Amtsbezirk Ibbenbüren. Neunundsiebzigster Bericht der Petitionskommission: Anl.Bd. VIII, Nr. 592 (Antrag der Kommission: Überweisung zur Berücksichtigung). — Unerledigt.

6. Paketadressen, Stempelsteuer:

Bd. I, 8. Sitz. S. 200A.

Bd. I, 11. Sitz. S. 291C.

Bd. I, 16. Sitz. S. 438C.

Bd. I, 17. Sitz. S. 468A, Bd. I, 17. Sitz. S. 472A, Bd. I, 17. Sitz. S. 482B.

Bd. I, 19. Sitz. S. 521C.

Bd. III, 60. Sitz. S. 1849A.

7. Polnische Postadressen, Uebersetzungsstellen siehe Polen.

8. Portofreiheit fürstlicher Personen. Resolution der Budgetkommission zum Etat der Reichs-Post- und -Telegraphenverwaltung für 1906, Kap. 3 Tit. 1 der Einnahme: Den Herrn Reichskanzler zu ersuchen, eine Untersuchung herbeizuführen, ob und in welchem Umfang die auf Verträgen beruhende Portofreiheit fürstlicher Personen eingeschränkt werden kann, und dem Reichstag von dem Ergebnis dieser Untersuchung in der nächsten Session Kenntnis zu geben: Anl.Bd. III, Nr. 162 unter IIc.

Bd. II, 57. Sitz. S. 1753C/Bd. II, 57. Sitz. S. 1753D, Bd. II, 57. Sitz. S. 1756B (Staatssekretär Kraetke), Bd. II, 57. Sitz. S. 1759C (Singer), Bd. II, 57. Sitz. S. 1763C (Kopsch).

Bd. III, 61. Sitz. S. 1895D (Patzig als Berichterstatter).

Bd. III, 62. Sitz. S. 1911D.

Angenommen.

Siehe auch: Bd. IV, 104. Sitz. S. 3250A.

9. Postbestellbezirke. Petition des Gemeinderats zu Reick, betreffend Zuteilung des Ortes Reick zum Postbestellbezirk Dresden. Achtunddreißigster Bericht der Petitionskommission: Anl.Bd. V, Nr. 375:

Bd. V, 116. Sitz. S. 3611C.

Zur Erwägung überwiesen.

10. Postschließfächer, Gebühren: Bd. III, 61. Sitz. S. 1872A, Bd. III, 61. Sitz. S. 1878A.

11. Posttaxwesen. Resolution der VI. Kommission zum Gesetzentwurf, betreffend die Ordnung des Reichshaushalts und Tilgung der Reichsschuld: Den Herrn Reichskanzler zu ersuchen, auf eine Erhöhung der Einnahmen der Reichs-Post- und -Telegraphenverwaltung durch Maßnahmen Bedacht zu nehmen, welche

a) die Beseitigung der im Orts- und Nachbarverkehr bestehenden Ausnahmetarife für Postkarten, Drucksachen, Warenproben und Geschäftspapiere,

b) die anderweite Festsetzung der Gebühren für außerordentliche Zeitungsbeilagen zum Gegenstand haben: Anl.Bd. V, Nr. 388.

Bd. IV, 104. Sitz. S. 3249A ff (Singer, Graf v. Kanitz, Merten).

Bd. IV, 105. Sitz. S. 3263B ff (Patzig, Unterstaatssekretär Sydow, Dr. Arendt, Staatssekretär Freiherr v. Stengel, Dove, Kaempf, Singer, Dr. Wolff, Gamp, Bruhn).

Angenommen.

Siehe auch:

Bd. II, 57. Sitz. S. 1764A, Bd. II, 57. Sitz. S. 1764C.

Bd. II, 58. Sitz. S. 1780B.

12. Soldatenpakete.

α) Antrag Graf v. Hompesch u. Gen.: Die verbündeten Regierungen zu ersuchen, Paketsendungen bis zu 5 Kilo an und von Personen des Soldatenstandes, welche ihrer gesetzlichen Dienstpflicht genügen, soweit solche Sendungen dem eignen Bedarf dieser Personen dienen, von Portogebühr frei zu lassen: Anl.Bd. III, Nr. 79 unter Ziffer 1. — Unerledigt.

β) Resolution der Budgetkommission zum Etat der Reichs-Post- und -Telegraphenverwaltung für 1906, Kap. 3 Tit. 1 der Einnahme — gleichlautend mit dem vorstehenden Antrage: Anl.Bd. III, Nr. 162 unter 2a.

Bd. II, 57. Sitz. S. 1753C (Gröber), Bd. II, 57. Sitz. S. 1756B (Staatssekretär Kraetke), Bd. II, 57. Sitz. S. 1757D.

Bd. II, 58. Sitz. S. 1790B.

Bd. III, 60. Sitz. S. 1841B (Schweickhardt).

Bd. III, 61. Sitz. S. 1874D (Südwestafrika), Bd. III, 61. Sitz. S. 1876B/Bd. III, 61. Sitz. S. 1876C (Südwestafrika — Staatssekretär Kraetke), Bd. III, 61. Sitz. S. 1895C (Patzig als Berichterstatter).

Bd. III, 62. Sitz. S. 1911C/Bd. III, 62. Sitz. S. 1911D.

Angenommen.

Siehe auch: Bd. III, 81. Sitz. S. 2502C.

13. Telegrammbeförderung nach Ungarn, geänderte Städtenamen: Bd. II, 58. Sitz. S. 1790D, Bd. II, 58. Sitz. S. 1794A (Unterstaatssekretär Sydow).

14. Weltportosätze, Abänderung, Weltpostkongreß:

Bd. III, 60. Sitz. S. 1840A, Bd. III, 60. Sitz. S. 1850A.

Bd. III, 61. Sitz. S. 1897B ff. (Eickhoff, Staatssekretär Kraetke), Bd. III, 61. Sitz. S. 1899A.

Bd. IV, 105. Sitz. S. 3277C.

15. Zeitungstarif siehe Zeitungen.